



## Online-Seminar

### **Glaube 2.0: Vom Einfluss der Religionen auf unsere Gesellschaft und Politik**

am Montag, 31. Mai, und Mittwoch, 2. Juni 2021,  
jeweils von 18 bis 19.30 Uhr (W2202)

Religionen scheinen in der heutigen Welt und im heutigen Weltgeschehen eher eine Privatangelegenheit zu sein. Ist das wirklich so? Vielmehr erleben wir, wie religiöses Leben im Privaten, in der Öffentlichkeit, aber auch im Politischen eine enorme Rolle spielt. Auf der einen Seite steht natürlich das Religiöse: Der Glaube, der gefeiert wird mit Festen und Riten. Der Glaube, der eine Einheit stiften und für Frieden sorgen kann. Und auch die abstrakte Ethik will dazu beitragen, das zeigte beispielsweise das „Weltethos-Projekt“ des kürzlich verstorbenen Hans Küng. Auf der anderen Seite aber sorgen Religionen, durch Unkenntnis hervorgerufen, für Intoleranz, Unverständnis und Feindschaft.

Basis und Fundament des Zusammenlebens in Harmonie und Friede sind das Verständnis und das Wissen um den jeweils anderen, um die andere Religion und Weltanschauung.

In unseren Online-Vorträgen soll es genau um diese Schärfung für das Eigene und den Anderen gehen. Es wird eine Einführung in das Judentum gegeben. Herkunft, Geschichte der Bibel und Kabbala, eine Einführung in das Christentum, sowie auch in den Islam und somit in die drei monotheistischen Weltreligionen. Umklammernd soll im Weiteren ein philosophischer Blick auf die jeweiligen Lehren geworfen werden. Philosophisch abstrakt deshalb, um Neutralität, Verständnis und Toleranz herauszuschälen, aufgrund der gemeinsamen Geschichte und Denkgeschichte. Ziel ist, mehr Wissen um den jeweils anderen, mehr Verständnis und Toleranz zu erzeugen. Aber wir wollen auch die Denkgeschichte, die Geschichte der Ethik fruchtbar für das Heute werden lassen – zum besseren Verständnis in einer demokratisch-toleranten Welt. Kommen Sie mit auf eine spannende Reise durch die Religions- und Denkgeschichte bis in die heutige Zeit!

**Unser Referent: Florian Gernot Stickler** ist promovierter Philosoph, bringt aber auch Hintergründe aus Klassische Archäologie, Kunstgeschichte und selbst Vermessungswesen mit. In seiner Philosophischen Praxis für Angewandte Philosophie in Würzburg berät er ganz im Sinne der "Vier Fragen" Kants: Was kann ich wissen? Was soll ich tun? Was darf ich hoffen? Was ist der Mensch? Für die Akademie Frankenwarte bietet er regelmäßig Seminare und Vorträge zu Philosophie und Religionen an, aber auch zu ethischen Fragestellungen bis hin zu den Auswirkungen der Digitalisierung.

---

### **Anmeldung**

Auf unserer Homepage [https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/index.html?ev\[id\]=214](https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/index.html?ev[id]=214) können Sie sich bis zum 27. Mai 2021 anmelden. Die Teilnehmendenzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

## Teilnahmegebühr

Nach Erhalt Ihrer Anmeldebestätigung durch unsere Sachbearbeiterin bitten wir um Überweisung der Teilnahmegebühr in Höhe von 25 Euro auf folgendes Konto bei der Sparkasse Mainfranken: IBAN DE75 7905 0000 0049 0077 50 / BIC BYLADEM1SWU.  
Verwendungszweck: Name + W 2202

## Vorbereitung und Technik-Check

Nach Eingang der Teilnahmegebühr erhalten Sie am 31. Mai 2021 bis spätestens 10 Uhr per E-Mail die Zugangsdaten (Meeting-ID und Passwort) zum Online-Seminar, das im Rahmen eines Zoom-Meetings stattfindet. Sollten Sie bis dahin keine E-Mail erhalten haben, bitten wir um Benachrichtigung bis 12 Uhr per E-Mail oder Telefon.

Zur Vorbereitung des Online-Seminars bieten wir am 31. Mai und 2. Juni 2021 ab 17.30 Uhr einen Technik-Check in unserem Online-Raum an. Sollten Sie bislang noch wenig Erfahrung mit Zoom gemacht haben, so können Sie in dieser Zeit eine kurze Einweisung erhalten.

## Technische Voraussetzungen / Datenschutzhinweis / Ersatz-Teilnehmende

Für die Teilnahme am Online-Seminar benötigen Sie Browserzugang, Mikrofon und Kamera. Sie können Ihren PC, Laptop, Tablet oder das Smartphone benutzen. Eine Verpflichtung, Audio- und Webcam-Verbindung und Chatfunktion zu nutzen, besteht nicht.

Die Akademie Frankenwarte nutzt für das Online-Angebot die leistungsfähige Software der US-Firma Zoom, deren technische Infrastruktur auf US-Servern hinterlegt ist. Wir selbst legen im Zoom-System keine Daten von Teilnehmenden an. Die Software Zoom ist ohne Registrierung nutzbar und installiert sich vor Beginn des Online-Seminars nach wenigen Klicks auf Ihrem Endgerät. Wir empfehlen, im Vorfeld den Client für Ihren Webbrowser (<https://www.zoom.us/download>) oder die Zoom-App zu installieren. Diese funktioniert auf stationären wie mobilen Geräten.

Sollten Sie nicht am Online-Seminar teilnehmen können, haben Sie die Möglichkeit, noch am Tag der Online-Veranstaltung eine Ersatzperson zu benennen oder an einem anderen unserer Online-Seminare teilzunehmen.

---

## Respektklausel

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V./ Akademie Frankenwarte sieht sich demokratischen Werten verpflichtet. Die Abwertung von Menschen, beispielsweise aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Glauben oder sexueller Orientierung wird weder in Präsenz- noch in Onlineveranstaltungen der Akademie Frankenwarte geduldet. Alle Diskussionen und unterschiedliche Ansichten sind uns herzlich willkommen – solange die im Grundgesetz verankerten Menschenrechte nicht verletzt werden. Bei Verstoß gegen diese Verhaltensregel behalten wir uns einen Ausschluss von der Veranstaltung vor.



Gefördert durch:  
Bayerisches Staatsministerium für  
Unterricht und Kultus

